

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2023)
Heft: 3: Lebenslust

Artikel: Denise Moser : "Lust am Leben ist Lust auf Neues!"
Autor: Thiriet, Roger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1055820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiwilligenarbeit ist für die 80-jährige Denise Moser ein Lebenselixier. ►

Denise Moser

«Lust am Leben ist Lust auf Neues!»

Text Roger Thiriet · Foto Claude Giger

Mit Klischees sollte man sparsam umgehen im Journalismus. Aber wenn Denise Moser beschwingten Schritts und im frühlingsfarbenen Blazer den Sitz der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) im Schmiedenhof betritt, drängt sich eines geradezu auf: Die Frau sprüht vor Lebenslust! Vor Kurzem hat sie ihren 80. Geburtstag gefeiert, und – um grad mit einem zweiten Allgemeinplatz nachzulegen – man gäbe ihr keinen Tag mehr als 70 Jahre. «Das Alter und erst recht die Hochaltrigkeit ab 84 Jahren werden mir in den Medien und in der Öffentlichkeit oft zu negativ dargestellt», stellt die ehemalige Operatrice und Controllerin im Basler Studio von Radio DRS (heute SRF) energisch fest. «Wer das Glück hat, gesund zu sein, und sich geistig und körperlich fit hält, kann sein Leben auch im Alter so lustvoll und erfüllt gestalten wie nie zuvor!»

Freude an der Freiwilligenarbeit

Denise Moser schöpft ihre offensichtliche Freude am Leben in hohem Mass aus der Freiwilligenarbeit. Es würde den Rahmen dieses Portraits sprengen, würde man all die Organisationen und Institutionen auflisten, denen sie in den letzten 20 Jahren ihre Dienste zur Verfügung gestellt hat und weiterhin stellen will. «Angefangen hat es mit dem Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit, das heute eine Organisation der GGG ist.

Nach meiner Pensionierung bei der SRG erkundigte ich mich dort nach einer sinnvollen Tätigkeit – und war von

einem Tag auf den anderen Benevol-Präsidentin!» Sie sorgte unter anderem dafür, dass der 5. Dezember auch in Basel als «Tag der Freiwilligen» würdig begangen wird. Neben dem Kommissionspräsidium von GGG Benevol war sie Präsidentin des «forum freiwilligenarbeit.ch» und 2011 in dieser Funktion verantwortlich für die schweizweiten Aktivitäten zum UNO-Jahr der Freiwilligen. Neben vielen anderen Aktivitäten im Bereich von Altersfragen war Denise Moser auch Initiantin des «Marktplatz 55+ – Plattform für Information, Begegnung und Austausch», die seit 2016 jeweils Ende September* in der Basler Markthalle aufgebaut wird.

Lust auf Neues

«Solange man Lust auf Neues hat, hat man auch Lust aufs Leben!», ist eine weitere Überzeugung von Denise Moser. Und sie, die während ihrer Berufstätigkeit als Präsidentin des Hausverbands der DRS-Arbeitnehmerschaft unterwegs gewesen war, zog es deshalb mit über 70 Jahren wieder auf die regionale und nationale Bühne. Sie übernahm das Präsidium des Zentralvorstands von Innovage Schweiz, wo pensionierte Fachfrauen und -männer unter dem Motto «Erfahrung schafft Zukunft» gemeinnützige Organisationen bei der Projektarbeit unterstützen. Und wurde zudem vor zwei Jahren in den Vorstand des Schweizerischen Verbands für Seni-

orenfragen (SVS) gewählt. «Überall habe ich Menschen – auch jüngere! – kennengelernt und mit der Zeit ein grosses Netzwerk aufgebaut. Das wird umso wertvoller, je älter man wird!», zeigt sich die Baslerin mit Zweitwohnsitz im Appenzell überzeugt.

Ist es wirklich nur die Lust am Neuen und die Freude am Netzwerken, aus dem Denise Moser noch mit 80 Jahren die Energie für ein Pensum schöpft, das manch Jüngere an den Anschlag brächte? Oder treibt sie, die als interessierte Theater- und Konzertgängerin für die Kultur ja auch noch Zeit braucht, nicht einfach das Pflichtbewusstsein einer Angehörigen der Nachkriegsgeneration an? «Nein, nein», wehrt sie lachend ab. «Ich bin eigentlich eine Egoistin. Und um die Egoistin in mir zu überlisten, habe ich mir gesagt: Ich tue etwas für mich, indem ich etwas für andere tue. Ich konnte schon im Beruf tun, was mir Spass, Lust und Freude bereitet hat, und das kann ich jetzt erst recht. Ich weiss aber auch, dass das ein Privileg ist. Und dass man sich Freiwilligenarbeit auch leisten können muss.» Sagts und verabschiedet sich Richtung Bahnhof SBB, um den Zug noch zu erwischen. Es geht natürlich zu einer Vorstandssitzung in Einsiedeln ... ■

* Der «Marktplatz 55+» findet dieses Jahr am 23. September 2023 von 10–16 Uhr in der Markthalle in Basel statt.

→ marktplatz55.ch

